Newsletter N°2
vom 17. Juni 2005

evolutionen
Büro für postheroisches Management GmbH

Prof. Dr. Brigitte Witzer

Coach und Beraterin in komplexen Unternehmen der Branchen Medien, Kommunikation und Information für das Top-Management; geschäftsführende Gesellschafterin von evolutionen – Büro für postheroisches Management GmbH

Zieltheorie…

… wird in der Wirtschaft erstaunlich selten zur Praxis. Auch wir setzen weiterhin auf klare (berufliche) Ziele und laden ein, um zwei Tage im September intensiv an den eigenen Zielen zu arbeiten. Ein feiner Prozess und als Bonbon die Unterstützung einer hoch motivierten Gruppe.

Wer sein Ziel schon kennt und Business-Coach werden will, ist da schon einen Schritt weiter und mag bei unseren **Weiterbildungen** ab Herbst fündig werden. In drei Monaten geht es einen großen Schritt voran. Parallel dazu bietet außerdem eine Jahresgruppe kollegiale **Intervision** und neue Instrumente. Falls Coaching im Unternehmen bislang noch so „nebenher" läuft, wäre dann vielleicht eine **interne Zertifizierung** eine Idee.

Auch in diesem Newsletter bleiben wir beim postheroischen Manager und finden nach wie vor, dass Erfolg und Menschenwürde in der Wirtschaft kein Widerspruch ist. Zwischendurch außerdem ein Verweis auf das Thema Blockaden im Geschäft. Blockiert war ja bisher auch der Sommer. In der Hoffnung, dass damit jetzt ein vorläufiges Ende ist, grüßt herzlich aus Bonn:

Brigitte Witzer

„Twenty years from now you will be more disappointed by the things you didn't do than by the ones you did. So throw off the bowlines. Sail away from the safe harbour. Catch the trade winds in your sails. Explore. Dream." Mark Twain

Zieltheorie und Coaching, eine Diplomarbeit

Die Zielbild-Wasserwaage dient zur Kontrolle eines gleichmäßigen Anschlags beim Gewehrschießen. Preis ab 75 €.
Näheres siehe www.schützenwelt.de

Sarah Bühler und Roman Franke haben sich mit dem Einfluss von Zielklarheit und Coaching-Erfolg auseinandergesetzt und sind dabei zu interessanten Ergebnissen gekommen. So hat sich herausgestellt, dass die Vereinbarung herausfordernder und präziser Ziele offenbar nachweislich gekoppelt ist an einen Coachingerfolg. Besonders interessant an den Ergebnissen: sowohl Coachs als auch ihre Kunden wünschen sich eine stärkere Klärung von Verantwortlichkeiten.

Gibt es einen Kontrakt zu dritt, die bekannte Triangel mit dem Vorgesetzten, werden diese Anforderungen sofort höher: Führungskräfte wünschen sich eine stärkere Berücksichtigung der Unternehmensziele, Mitarbeite dagegen eine größere Bedeutung der persönlichen Thema. Gleichzeitig bietet die Triangel „nebenbei" die Chance auf eine bessere Beziehung untereinander. Weitere Informationen erhalten Sie über die Humboldt-Universität zu Berlin, Lehrstuhl für Organisations- und Sozialpsychologie oder persönlich von den frisch Diplomierten über coaching-praxis@web.de.

Lebe Deine Träume!

So könnte das Motto lauten für unser Seminar **„Zielplanung"** im September. Wie steht es um Ihre beruflichen Ziele? Das Jahr ist fast zur Hälfte um, vom Sommerloch ist bestenfalls beim Umsatz etwas zu spüren – und wo stehen Sie? Falls Sie schon lange keine peak experiences mehr hatten, wenn Flow für Sie zur bloßen Erinnerung verkommen ist, dann geht es möglicherweise darum, die eigenen beruflichen Ziele zu überprüfen. Haben diese sich ebenso entwickelt wie Sie selbst? Wir jedenfalls kündigen Ihnen unser Zielplanungsseminar schon einmal an: am **9. und 10. September** gibt es professionelle Umgebung dafür und eine gute Unterstützung. Mehr wie gehabt auf unserer Website.

Newsletter N°2
vom 17. Juni 2005

evolutionen
Büro für postheroisches Management GmbH

ecopolicy
mehr unter www.frederic-vester.de/ecopolic.htm

Systemisch denken heißt auch vernetzt denken.

Ein gutes Training dazu bietet zum Beispiel ecopolicy®, das interaktive Simulations- und Strategiespiel von Frederic Vester. Es ist ein Muss für Schüler, Studenten, Systemanalytiker, Staatsmänner, Strategen und alle Spielfreudigen und bringt überraschende Erkenntnisse: So haben beispielsweise Hauptschüler aus Schleswig-Holstein gegen Bundestags-abgeordnete gespielt – und gesiegt, und zwar deutlich. Mehr dazu auf der ecopolicy-Seite sowie in einem aufschlussreichen Video-Clip des ZDF. Wenn Sie noch etwas Gutes für den Sommer mit den Kids suchen, beispielsweise.

Systemisch ist auch unsere **Coaching-Weiterbildung**, für Einsteiger und Fortgeschrittene gibt es maßgeschneiderte Prozesse, die jeweils in kurzer Zeit absolviert werden können.

Vom Beruf zur Berufung: Systemischer Business-Coach

Die erste Weiterbildung im Frühjahr hat viel Freude gemacht und den Ansporn gegeben für solide, zielgenaue und in überschaubarer Zeit absolvierbare Veranstaltungen. So gibt es jetzt drei Seminare statt einem: für Neulinge im Coaching, für Profis mit einer soliden Basis (also: mit guten Fähigkeiten „Meta") und für Kollegen, die im Executive-Bereich Auffrischung und Hintergrund, Anregung und Reflektion suchen. Coaching ist für uns das Hochleistungsinstrument in der Wirtschaft. Unsere täglichen Erfahrungen fließen aktuell in die Kurse mit ein. Wir professionalisieren uns und andere mit Freude weiter und wünschen uns dafür intensive, sanfte und elegante Entwicklungen. Mehr dazu auf unserer Homepage.

Ergänzend für Einsteiger, aber auch für alle, die die eigenen Kenntnisse auffrischen wollen und sich dabei gleichzeitig kollegiale Intervision holen möchten, gibt es ab November eine **Jahresgruppe „Intervision"**.

… oder: unternehmensinterne Zertifizierung?

Falls Sie passgenau in Ihrem eigenen Unternehmen Fachleute im Personalbereich oder interne Coaches zertifizieren möchten oder Interesse an systematischer Weiterbildung haben, dann könnten wir die richtigen Gesprächspartner für Sie sein.

Individuelle Zertifizierungen inhouse können wir uns in einigen Unternehmen gut vorstellen. Rufen Sie an oder mailen Sie: witzer@evolutionen.de.

Folge 2 zur Frage:

Was unterscheidet einen postheroischen Manager von einem heroischen?

Fokus	Traditionelles Management	Postheroisches Management
Wettbewerb	Wird ernst genommen in Sport, Bildung, Wirtschaft und Karriere; führt bei Hochleistung zu Beliebigkeit von Integrität	Wird leicht genommen und sehr verantwortlich behandelt; führt zu Partnerschaft und win-win
Erfolg	Soziale Durchsetzung im Wettbewerb Abhängig von Außenwahrnehmung	Win-win Höhere Zahl von Möglichkeiten Innere Zufriedenheit
Intuition	Weiblich Zu vernachlässigen Wird als eine Art „lautes Bauchgefühl" akzeptiert und versachlicht, wenn es passt	Möglichkeit, um über die vom Verstand zur Verfügung gestellten Daten hinauszugehen und eine Antwort direkt und unmittelbar zu finden Mäßigung durch Vernunft
Inspiration	Nicht nötig, da im Besitz aller Antworten	Öffnung für kreative Impulse

Möchten Sie mehr erfahren? Mailen Sie witzer@evolutionen.de
oder rufen Sie an: 02 28 – 454 91 97. Ein Buch dazu erscheint im August.

Die starke Neigung, anderen vorzuschreiben, was richtig ist, ist selbst ein Leiden. Marianne Moore

Impressum:
Evolutionen Büro für postheroisches Management GmbH
Sitz: Bismarckstr. 16, 53113 Bonn
Postanschrift: PF 190 145, 53037 Bonn
Handelsregister Bonn, HRB 13365

Tel. 02 28 – 454 91 97
Fax 02 28 – 629 63 15
eMail: post@evolutionen.de
Internet: www.evolutionen.de / www.witzer.net